

Einladung zur **online Schulung**

Absetzbarkeit von Gemeindebeiträgen

Rechtliche Grundlagen und praktische Umsetzung

Inhalt

Seit 2017 können Kirchenmitglieder den verpflichtenden Beitrag an ihre Kirche nicht mehr selbst von der Steuer absetzen. Stattdessen liegt es mittlerweile in der Verantwortung der jeweiligen Kirche, die Beiträge ihrer Mitglieder entsprechend zu erfassen und die Beitragsdaten ihrer Mitglieder für die Absetzbarkeit verschlüsselt an das Finanzamt zu übermitteln.

In den Freikirchen in Österreich ist die jeweilige Gemeindeleitung hierfür verantwortlich und betraut in der Regel eine bestimmte Person mit der entsprechenden Umsetzung. Wenn du solch eine Person bist, laden wir dich ein, an unserer online Schulung teilzunehmen und die rechtlichen Grundlagen, sowie die technische Umsetzung für die Mitglieder eurer Gemeinde kennenzulernen.



Wann?

21. Oktober 2020

19:00 – 21:30

(Einwahl ab 18:45 möglich)

Wie?



Die online Schulung wird über die gratis Plattform JITSI (meet.jit.si) abgehalten. Den Link und das Passwort zur Schulung, bekommst du kurz vor der Schulung an deine E-Mail-Adresse zugesandt. Für die Teilnahme an der Schulung brauchst du ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet, Handy), einen Internetbrowser und die Möglichkeit Audio abzuspielen. Ein Headset verbessert die Qualität für alle Teilnehmer sehr.

Bei technischen Schwierigkeiten kannst du dich schriftlich an office@fcgoe.at oder telefonisch an +43 676 8969 8970 wenden.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung bitten wir dich, im Vorfeld den FCGÖintern Artikel „Absetzbarkeit des Kirchenbeitrags“ (<https://intern.fcgoe.at/viewtopic.php?f=34&t=74>) zu lesen und allfällige Fragen im Vorfeld an office@fcgoe.at zu senden.

Kosten?

Die Teilnahme an der Schulung ist kostenlos. Wenn ihr euch über die Schulung freut, könnt ihr die FCGÖ dafür finanziell segnen: (FCGÖ, AT78 4501 0000 0004 8380, „Schulung Absetzbarkeit“)

Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung **bis 11. Oktober 2020** an anmeldung@fcgoe.at. Gib in der Anmeldung bitte Name, Gemeinde, Verantwortung in der Gemeinde und eine valide E-Mail Adresse an.